

Merkblatt zur Kurzzeitpflege mit Ausflugsprogramm



Vor Ihrem Aufenthalt in der Kurzzeitpflege gibt es vieles zu bedenken. Das gilt sowohl für Ihren Aufenthalt und die Pflege durch die Kurzzeitpflegeeinrichtung als auch für die Ausflüge mit den Reisebegleiter*innen von Urlaub & Pflege e.V.

Damit Ihnen die Vorbereitungen leichter fallen, haben wir dieses Merkblatt für Sie erstellt. Viel Spaß beim Koffer packen! Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns einfach an.

Das sollten Sie rechtzeitig vor der Reise erledigen:

Kostenübernahme klären:

- Antrag auf Übernahme der pflegebedingten Kosten für die Kurzzeitpflege bei der Pflegekasse stellen. Dies erledigen wir für Sie, wenn Sie uns im Rahmen der Anmeldung dazu bevollmächtigt haben

Die Pflegekasse übernimmt nach §§ 42, 42a SGB XI die pflegebedingten Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen für Betreuung sowie die Aufwendungen für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege im Kalenderjahr höchstens bis zu einem Betrag von 3.539,- € („Gemeinsamer Jahresbetrag“).

Steht der Betrag in vollem Umfang zur Verfügung, reicht dieser zur Deckung der pflegebedingten Kosten in der Kurzzeitpflege Haus Ludgera für ca. 21 Tage. Bitte beachten Sie, dass sich der „Gemeinsame Jahresbetrag“ durch erbrachte Pflegeleistungen im häuslichen Umfeld bei Antritt der Kurzzeitpflege deutlich verringert haben kann.

Die Kosten, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden, müssen vom Gast der Kurzzeitpflege getragen werden.

Medikamente und ggf. Inkontinenzmaterialien in ausreichender Menge besorgen:

- Ihren Hausarzt informieren und Ihre Chipkarte einlesen lassen
- Aktuellen Medikamentenplan mit Bedarfsmedikation und Diagnoseliste von Ihrem Hausarzt unterschreiben lassen
Medikamentenplan mit regelmäßiger Medikation + Bedarfsmedikation bitte kurz vor der Reise zuschicken, mailen oder faxen
- Ausreichend Medikamente verordnen lassen.
Denken Sie daran, dass Sie z.B. bei einer 10tägigen Reise mit An- und Abreisetag 11 Tage unterwegs sind.
- Bitte besorgen Sie bei Bedarf Inkontinenzmittel, Verbandmaterial und alle Dinge, die Sie für Ihre Pflege während des Urlaubs benötigen

Hilfsmittel auf Funktionsfähigkeit überprüfen:

- Wenn Sie ein Hörgerät tragen, lassen Sie es bitte vor der Reise überprüfen und reinigen. Bringen Sie auch Ersatzbatterien mit
- Bitte lassen Sie Ihren Rollstuhl auf Funktionsfähigkeit überprüfen und klären Sie, ob sich ihr Rollstuhl für Fahrten im Freien eignet.
Wenn Ihr Rollstuhl vorne mit sehr kleinen Hartgummirädern ausgestattet ist, ist das in der Wohnung sehr praktisch. Draußen kann dies aber sehr unbequem für Sie sein. Unebenheiten wie z.B. Kopfsteinpflaster spüren Sie am wenigsten mit luftgefüllten Vorderrädern oder Vorderräder aus Vollgummi.
Bei Fragen rufen Sie gerne an. Wir können Ihnen auch für 5,-€ pro Reisetag einen Rollstuhl leihen.

Wenn Ihre Reisekasse durch uns verwaltet werden soll:

- Wenn Sie die Verwaltung Ihrer persönlichen Reisekasse durch Urlaub & Pflege wünschen, sprechen Sie dies bitte genau mit uns ab.
Überweisen Sie uns in diesem Fall den entsprechenden Betrag vor der Reise auf unser Konto bei der
Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE76 4005 0150 0032 0026 77,
BIC: WELA DE D1 MST
Sie erhalten nach der Reise eine Abrechnung und ggf. Erstattung.

Das sollten Sie einpacken:

Papiere:

- Krankenversicherungskarte,
- Schwerbehindertenausweis,
- Ggf. Rezeptgebührenbefreiungskarte
- Wenn Sie Marcumar einnehmen, bitte den Marcumarpass mitnehmen
- Wenn Sie einen Herzschrittmacher haben, bitte den Herzschrittmacherausweis mitnehmen.



Kleidung:

- Tages- und Nachtkleidung der Jahreszeit entsprechend, und in ausreichender Menge!
- Haus- und Straßenschuhe
- Regenschutz
- Für Rollstuhlfahrer einen Fußsack oder eine Decke für Ausflüge bei kaltem Wetter
- Im Sommer: Sonnenschutz (Hut, Sonnencreme etc.)



Pflegeartikel:

- Alles notwendige für Ihre Körperpflege und Körperhygiene
(Seife/Waschlotion, Zahnbürste, -creme, -becher, Hautpflege, spezielle Cremes/Salben, Deodorant, Taschentücher, Kamm/Bürste, Rasierapparat



Medikamente:

- Alle notwendigen Medikamente in ausreichender Menge.
 - Regelmäßige Medikation gerne gestellt oder geblister
 - Bedarfsmedikation wie z.B. Schmerzmittel, Schlafmittel oder Salben in der Originalverpackung
 - Medikamente, die gekühlt werden müssen, in einer Kühltasche
- Bitte bringen Sie Medikamente für 1-2 weitere Tage mit, damit wir Ersatz haben, falls einmal irgendetwas schief läuft.
- Fertig gestellte Medikamente für den Reisetag griffbereit im Handgepäck



Fehlende Medikamente und Inkontinenz-Vorlagen können von der Kurzzeitpflege über die Apotheke am Clemenshospital bestellt werden. Die Rechnung wird Ihnen zugeschickt.

Patientenverfügung:

Auch wenn man an dieses Thema bei der Anmeldung zu einem Urlaub nicht gerne denkt, kann es in einem Notfall plötzlich sehr wichtig werden.

Wenn Sie eine Patientenverfügung haben, bringen Sie diese bitte mit, damit wir dafür sorgen können, dass Ihre Wünsche berücksichtigt werden.

Bei Bedarf:

- Verbandsmaterial, auch Schere, Pflaster, Desinfektionsmittel
- Blutzuckermessgerät mit Teststreifen, Lanzetten, Spritzen oder Pen
- Sondenkost und Zubehör
- Katheter Beutel
- Einmalhandschuhe
- Hautschutzsalbe
- Inkontinenzartikel in ausreichender Menge
- Bei Bedarf Einmal-Bettunterlagen



Hilfsmittel: (mit Namen gekennzeichnet)

- z. B. Gehstock, Rollator, Rollstuhl, Hörgerät, Brille, Sonnenbrille etc.
Wenn Sie zu Hause an ein spezielles Kopfkissen oder eine Decke gewöhnt sind, können Sie diese gerne mitnehmen
- Wenn Sie zu Hause eine Wechsellagermatratze oder Lagerungskissen benötigen, können diese Dinge ebenfalls mitgenommen werden.



Persönliche Gegenstände:

- Fotos, Wecker, Bücher, Lieblingskissen



Gepäckbeförderung:

- Damit Ihr Gepäck gut transportiert werden kann, müssen alle Gepäckstücke fest verschlossen sein.
Beim Transport können Gepäckstücke umfallen. Sie müssen so verschlossen sein, dass dabei nichts herausfallen kann.



Proviant für unterwegs:

- Bitte denken Sie bei längeren Anreisen daran, sich Proviant für unterwegs einzupacken



Gut zu wissen:

Ansprache unserer Mitarbeitenden:

Hierzu haben wir eine große Bitte:

Es ist uns aus verschiedenen Gründen sehr wichtig, dass es bei der Ansprache zwischen Ihnen und unseren Mitarbeitenden beim „Sie“ bleibt.

Dies tut einem fröhlichen und herzlichen Umgang miteinander keinen Abbruch.

Da man sich die Vornamen oft besser merken kann als die Nachnamen, können Sie uns alle gerne mit Vornamen in Verbindung mit „Sie“ ansprechen.

Wie viel Zeit hat Ihre Begleitperson für Sie:

Ihre Ausflugsbegleitung von Urlaub & Pflege steht Ihnen für die gebuchten Ausflüge zur Verfügung. Das sind bei einem Halbtagsausflug bis zu 4 Stunden und bei einem Ganztagsausflug bis zu 10 Stunden.

In den Ausflugssituationen kann es immer mal vorkommen, dass eine Aktivität länger dauert. Das ist kein Problem, solange es sich im Mittel ausgleicht. Wenn die Begleitung deutlich länger als vereinbart dauert oder zusätzliche Ausflüge gewünscht werden, stellen wir dies im Nachhinein in Rechnung.

Die Mitarbeitenden der Kurzzeitpflege sind rund um die Uhr für Ihre Pflege und Unterstützung da.

Wie viel Bargeld benötigen Sie für Ihre Reisekasse?

Der Bargeldbedarf hängt stark von den geplanten Aktivitäten ab. Sie übernehmen hierbei alle im Rahmen des Ausflugs anfallenden Kosten für sich und für die Begleitperson.

Erfahrungsgemäß sollten Sie 20-30,-€ pro Ausflug einplanen.

Bitte bedenken Sie, dass die Kurzzeitpflege kein Geld in Verwahrung nimmt und es in den Zimmern keine Tresore gibt.

Falls Sie größere Beträge mitnehmen möchten, können Sie diese gerne vorab auf unser Konto überweisen (siehe Taschengeldverwaltung, S. 2)